

© Margherita Spiluttini

Wasserkraftwerk Hangenden Stein

Almkanal / Königseeache
5082 Grödig, Österreich

ARCHITEKTUR
maxRIEDER

FERTIGSTELLUNG
1991

SAMMLUNG
Initiative Architektur

PUBLIKATIONSDATUM
05. Oktober 2010

Die Anlage ist eine Kombination aus einem Einlaufbauwerk für den Almkanal, der hier von der Königseeache abgeleitet wird und einem Kleinkraftwerk an der bestehenden Sohlstufe. Für die Energiegewinnung stehen zwei Kaplanturbinen mit einem Jahresarbeitsvolumen von 2,5 GWh zur Verfügung. Der Architekt bezeichnet seinen Bau als eine „organische Energieskulptur“, die das Spiel der „Wassermächte und Wasserenergien tektonisch und topographisch zum Ausdruck bringt“. Er erinnert mit dieser Dramatik, die sich im Bauwerk mit einem länglichen, fischbauchartigen rund 100 m langen Staubecken, einem liegenden Krafthaus mit dem Tonnendach und dem vertikal aufragenden Transformatorturm darstellt, zu recht daran, dass Kraftwerksbauten keineswegs auf technische Probleme zu reduzieren sind, sondern wie jede andere Bauaufgaben auch, der schöpferischen Gestaltung bedürfen. Architekturführer: Roman Höllbacher



© maxRIEDER



© maxRIEDER



© Margherita Spiluttini

Wasserkraftwerk Hangenden Stein

DATENBLATT

Architektur: maxRIEDER (Max Rieder)
Fotografie: Margherita Spiluttini

Maßnahme: Neubau
Funktion: Industrie und Gewerbe

Fertigstellung: 1991



© Margherita Spiluttini



© Max Rieder